

Übung 1: Medienkarte

Zeit

ca. 45 Minuten

Material

- DIN-A2-Papier
- dicke Filzstifte
- Klebepunkte in zwei Farben

Ziel

- Reflexion der Mediennutzung während der Pandemie
- Austausch über eigene Erfahrungen

Ablauf

1. Die Moderation bittet die Gruppe, sich in zwei gleich große Kleingruppen aufzuteilen. Jede Gruppe erhält ein DIN-A2-Papier und dicke Filzstifte.
2. Die eine Gruppe erhält den Auftrag, auf ihrem Plakat Offline-Orte und -Aktivitäten zu sammeln, an oder mit denen sie viel Zeit verbringen. Die andere Gruppe bekommt den Auftrag, Apps/Websites/Medien zu sammeln, die sie viel benutzen. Beide Gruppen sollen darauf achten, zwischen allen Punkten viel Platz zu lassen.
3. Beide Plakate werden nebeneinander an der Wand aufgehängt. Jede*r Teilnehmer*in erhält je fünf Klebepunkte in zwei verschiedenen Farben. Diese sollen nun auf die Plakate bei den gesammelten Orten/Aktivitäten/Websites usw. aufgeklebt werden. Eine Farbe soll hierbei die Dinge markieren, mit denen vor Ausbruch der Pandemie viel Zeit verbracht wurde, die andere Farbe die Dinge, mit denen während der Pandemie Zeit verbracht wurde.

4. Die Gruppe betrachtet das Ergebnis und reflektiert gemeinsam. Dabei können folgende Fragen gestellt werden:

- Welche Unterschiede gibt es zwischen dem Zeitvertreib vor und während Corona?
- Wie hat sich die Wichtigkeit von Online-Aktivitäten mit der Pandemie für euch verändert?
- Welche Aktivitäten, die ihr vor Ausbruch der Pandemie gern gemacht habt, können nicht durch Onlineformate ersetzt werden?
- Welche Vorteile gibt es, wenn viele Aktivitäten online stattfinden? Welche Nachteile könnte es geben?

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-1-medienkarte/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.